Bedienungsanleitung



Motorgeräte

Herkules RM 85



Stand/Version: 04/01

Inhaltsverzeichnis

1.1 Sicherheitsvorschriften „Grundregeln“

1. Beachten Sie neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
2. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die auf die Nichtbeachtung der im folgenden beschriebenen Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind. Er lehnt außerdem jegliche Verantwortung für Schäden ab, welche durch unsachgemäße Benutzung der Maschine oder durch ungenehmigt durchgeführte Abänderungen entstehen.
3. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen.
4. Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.
5. Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine, insbesondere im Auswurfbereich, ist verboten.
6. Die angebrachten Warn- und Hinweißschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb: die Beachtung dient Ihrer Sicherheit.
7. Der Bediener muß auf eng anliegende Kleidung achten und hat Gehörschutz, Handschuhe, Schutzschuhe und Schutzbrille zu tragen (ggf. auch Gesichtsschutz).
8. Beim Betrieb müssen sämtliche Schutzeinrichtungen in Schutzstellung befestigt sein.
9. Für das Starten der Maschine sind die speziellen Hinweise des Motorherstellers zu beachten.
10. Verbrennungsmotoren nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, Vergiftungsgefahr.
11. Machen Sie sich vor dem Arbeiten mit der Funktionsweise der Maschine vertraut.
12. Vorsicht!! Arbeitswerkzeuge laufen nach.
13. Beim Umgang mit Benzin ist Vorsicht geboten, es besteht erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken, sowie heißer Motorteile, Kraftstoff nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen.
14. Vor dem Auftanken Motor abstellen. Benzin nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Kraftstoff nicht verschütten! Zur Vermeidung von Brandgefahr die Maschine sauber halten.
15. Vor dem Verlassen der Maschine ist der Motor abzustellen sowie der Benzinhahn zu schließen (wenn vorhanden).
16. Wartungs- und Reinigungsarbeiten, sowie das Abnehmen der Schutzeinrichtungen, dürfen nur bei stillgesetztem Motor und nur, wenn der Zündkerzenstecker abgezogen wurde, vorgenommen werden.
17. Der Benutzer haftet für Schäden, die anderen Menschen oder deren Eigentum zugefügt werden.
18. Alle Schrauben sind vor dem Betrieb auf festen Sitz zu überprüfen.

1.1.1 Das Fahren

1. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Flusses oder eines Abhanges, da die Gefahr eines Sturzes bestehen kann.
2. Prüfen Sie, ob Messer und Räder sich bewegen, wenn sowohl die Messerkupplung als auch die Fahrkupplung auf „off“ geschaltet sind. Wenn sie sich bewegen, stellen Sie unverzüglich den Motor ab und justieren die Bowdenzüge neu.
3. Arbeiten Sie nicht an einem Hang mit mehr als 10° Neigung, da die Gefahr des Umkippens der Maschine besteht.
4. Fahren Sie konstant, vermeiden Sie Starten, Stoppen und schnelles Wenden.
5. Ändern Sie die vom Hersteller eingestellte Motordrehzahl nicht.
6. Sollten Sie in einem Gebiet mit Hindernissen, wie z.B. Steinen arbeiten, räumen Sie diese vor dem Mähen zur Seite und erhöhen Sie die reguläre Schnitthöhe, zu Ihrer Sicherheit.

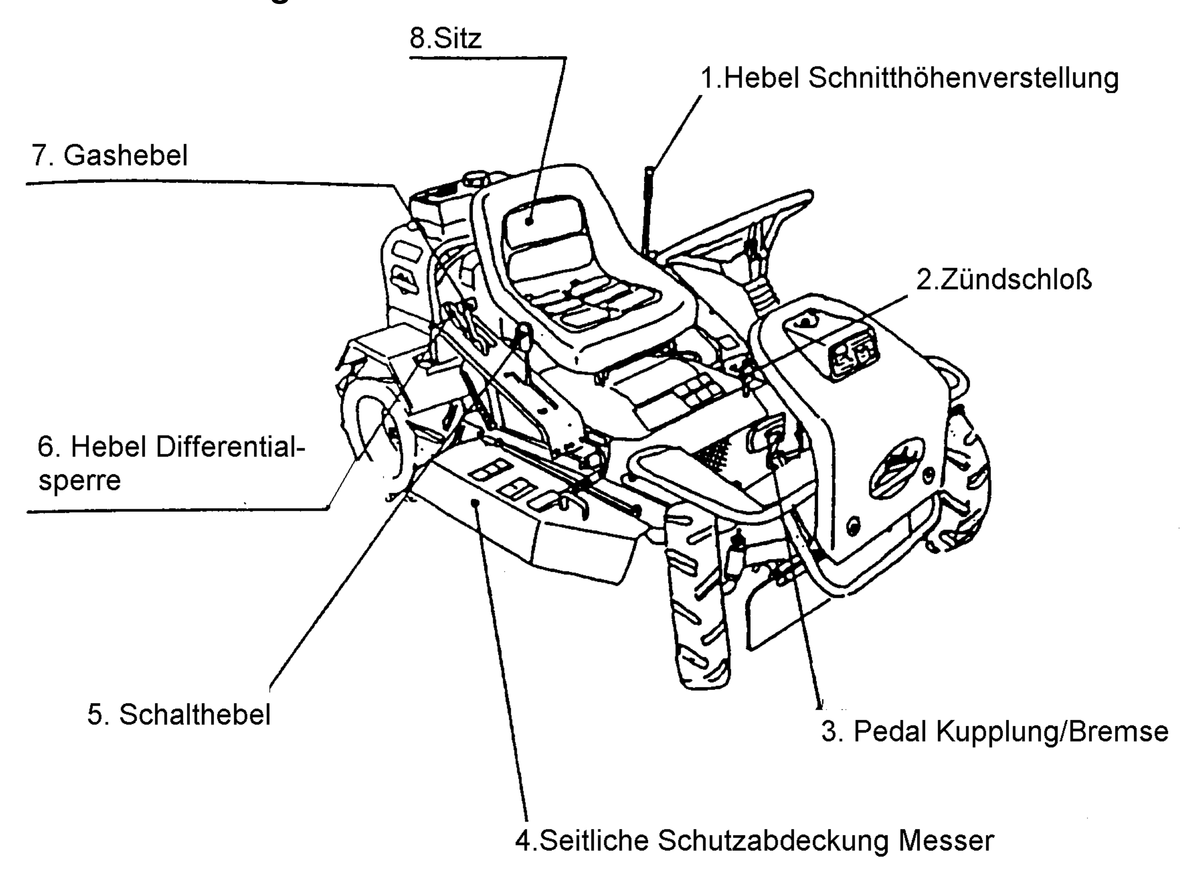
2 Kundendienst

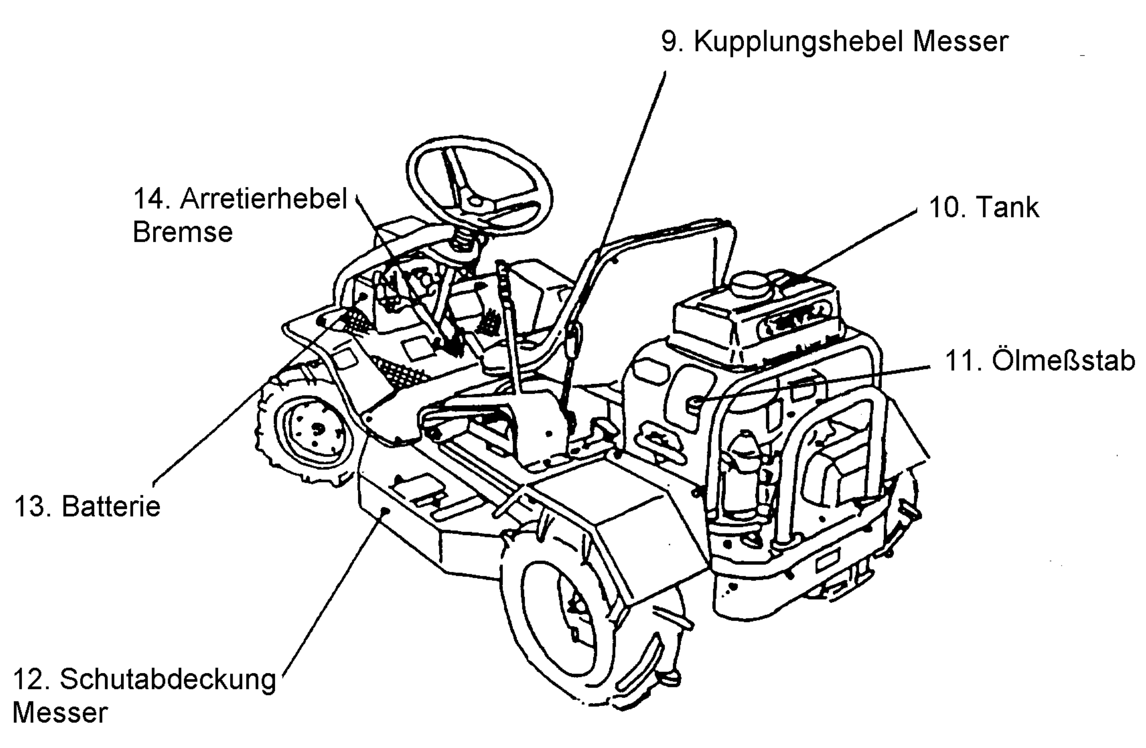
Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Orec. Orec übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen und Zubehör verursacht worden sind.

Für den jährlichen Service, Wartung und zur Kontrolle der Sicherheitsvorrichtungen sollte die Maschine zu einer Servicestation gebracht werden.

Achtung:
Wechseln Sie sicherheitshalber die Messerbefestigungsschrauben zusammen mit den Messern. Inspizieren und stellen Sie regelmäßig das Antriebs- sowie das Messergetriebe, die Brems-, Gas- und Schalthebel ein.
Bei Inspektionen, Einstellungen oder beim Abdecken, stellen Sie sicher, daß sowohl Auspuff als auch der Motor kalt sind, um Verbrennungen zu vermeiden.
Wechseln Sie die Messerbremse sicherheitshalber jeweils nach 100 Betriebsstunden.

3 Beschreibung der Bedienelemente





1. **Hebel Schnitthöhenverstellung**
   Zum Verstellen der Schnitthöhe

Position	Schnitthöhe (mm)
1	45
2	60
3	75
4	90
MOVE (Fahren)	-

2. **Zündschloß**
   Zum Starten des Motors Zündschlüssel einstecken und nach rechts drehen. Sobald der Motor läuft, Zündschlüssel loslassen. Zum Abschalten des Motors den Zündschlüssel nach links drehen.
3. **Pedal Kupplung/ Bremse**
   Durch halb durchdrücken des Pedals kuppeln Sie aus, durch gänzliches durchdrücken des Pedals kuppeln Sie aus und betätigen die Scheibenbremse.
4. **Seitliche Schutzabdeckung**
   Schützt vor Herausschleudern von Steinen.
5. **Schalthebel**
   Mit dem Schalthebel können Sie zwischen 4 Vorwärtsgängen, einem Rückwärtsgang, sowie der Leerlaufposition, wählen. Beachten Sie bitte, daß vor dem Schalten in eine andere Schaltstufe die Maschine immer vollständig zum Stillstand kommen muß.
6. **Hebel Differentialsperre**
   Sollte eines der Hinterräder durchrutschen, kann durch die Betätigung der Differentialsperre die Hinterachse gesperrt werden. Beachten Sie bitte, dass die Differentialsperre, nach Lösen des Hebels, immer in die Neutralposition zurückkehrt.
7. **Gashebel**
   Mit dem Gashebel können Sie die Motordrehzahl regulieren. Um möglichst effektiv zu arbeiten sollten Sie immer auf Vollgas arbeiten.
8. **Sitz**
9. **Kupplungshebel Messer**
   Durch die Betätigung des Kupplungshebels wird das Messer zugeschaltet
   Position (in): Messer ist zugeschaltet.
   Position (out): Messer ist abgeschaltet.
10. **Tank**
11. **Ölmeßstab**
    Zum Kontrollieren des Motorölstandes. Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers!
12. **Schutzabdeckung Messer** siehe Punkt 4
13. **Batterie**
14. **Arretierhebel Bremse**
    Arretiert den Kupplung-/Bremshebel und hat somit die Funktion einer Parkbremse.

4 Inbetriebnahme

- Achtung: Die Maschine wird ohne Motorenöl sowie ohne Getriebeöl ausgeliefert. Beachten Sie bitte hierzu die Anweisungen in dem Kapitel „Wartung und Pflege“ sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den Ölstand der Maschine (Motor/Getriebe).
- Den Motor nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen laufen lassen Vergiftungsgefahr!!!

4.1 Starten der Maschine

- Setzen Sie sich auf den Sitz (Sitzkontaktschalter)
- Treten Sie das Kupplung-/Bremspedal ganz durch bzw. mit dem Arretierhebel arretieren.
- Achten Sie darauf, dass das Mähdeck ausgeschaltet ist.
- Stellen Sie die Schnitthöhenverstellung auf die „MOVE“ Position.
- Stellen Sie den Schalthebel in die Neutralposition (N)
- Stellen Sie bei kaltem Motor den Gasgriff auf die „CHOKE“ Position.
- Bei warmem Motor den Gashebel auf Halbgas stellen.
- Drehen Sie den Zündschlüssel nach rechts (max. 5Sec.).
- Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor läuft. Der Zündschlüssel kehrt automatisch in die Position 1 zurück.

4.2 Motor abstellen

- Schalten Sie das Mähdeck ab.
- Stoppen Sie die Maschine und arretieren Sie die Feststellbremse.
- Stellen Sie den Gashebel auf Standgas.
- Stoppen Sie den Motor durch Drehen des Zündschlüssels nach links.

4.3 Fahren mit der Maschine

- Starten Sie die Maschine
- Wenn der Motor läuft, wählen Sie eine Fahrstufe mit dem Schalthebel, die den Einsatzbedingungen entspricht.
- Lösen Sie die Feststellbremse und lassen Sie das Kupplung-/Bremspedal langsam kommen.
- Zur Erinnerung: durch halbes durchtreten des Kupplung-/Bremspedals wird nur gekuppelt, bei ganz durchtreten des Pedals wird gekuppelt und gebremst.

Achtung: Die Maschine darf nicht geschaltet werden, wenn sie sich in Bewegung befindet.

4.4 Zuschalten des Mähwerkes

Motor starten.

- Gashebel auf Vollgas stellen.
- Gewünschte Schnitthöhe einstellen. In der Position „MOVE“ ist **kein** Zuschalten des Mähdecks möglich.
- Zuschalten des Mähdecks durch Schalten des Kupplungshebels Messer in die „ON“ Position.

4.5 Einstellen der Schnitthöhe

Sie können mit dem Hebel für die Schnitthöhenverstellung zwischen 4 verschiedenen Schnitthöhen , von 35mm (Position1) bis 90mm (Position 4) wählen.

4.6 Höhenverstellung des Lenkrades

Die Höhe des Lenkrades kann an den Fahrer angepasst werden. Sie haben hierfür 3 verschiedene Höheneinstellungen zur Verfügung. Lösen Sie hierzu die Befestigungsschraube der Lenkwelle und befestigen Sie diese in der gewünschten Bohrung. Ziehen Sie die Befestigungsschraube gewissenhaft an.

4.7 Fahren an Hängen

Beim Fahren an Hängen sollten Sie besondere Vorsicht walten lassen, da eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Beachten Sie hierzu bitte nachfolgende Hinweise:

- Fahren Sie nicht an Hängen über 10° (18%), da die Gefahr des Kippen besteht.
- Vermeiden Sie ruckartiges anfahren.
- Fahren Sie nicht zu schnell.
- Kuppeln Sie nicht aus.

5 Wartung und Pflege

5.1 Reinigung des Traktors

Nach jedem Gebrauch der Maschine sollten Sie diese gründlich reinigen. Beachten Sie bitte folgende Punkte:

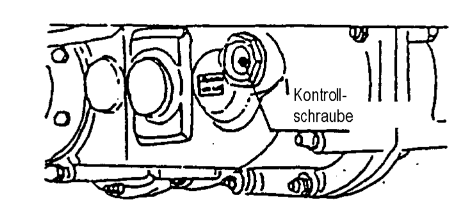
Motor:

Der Motor darf nicht mit einem Hochdruckreiniger bzw. Wasser abgespritzt werden Eindringendes Wasser kann Probleme verursachen.

Nach dem Reinigen der Maschine sind alle beweglichen Teile abzuschmieren bzw. zu ölen.

5.2 Getriebe

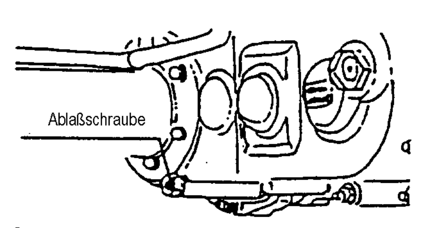
5.2.1 Erstbefüllung des Getriebes mit Getriebeöl



Schrauben Sie die durchsichtige Kontrollschraube des Getriebes heraus.

- Füllen Sie 1,6 Liter „SAE 90“ Getriebeöl ein.
- Reinigen Sie die Kontrollschraube und schrauben Sie die Kontrollschaube wieder ein.

5.2.2 Getriebeölwechsel



Das Getriebeöl sollte erstmalig nach ca. 20 Betriebsstunden getauscht werden.

Danach sollte ein Getriebeölwechsel alle 100 Betriebsstunden vorgenommen werden.

- Lösen Sie die Ablaßschraube des Getriebes und lassen Sie das Getriebeöl in einen geeigneten Behälter laufen. Das Altöl sollte von einer Altölannahmestelle entsorgt werden.
- Schrauben Sie die gereinigte Ölablaßschraube wieder in das Getriebe.
- Befüllen Sie das Getriebe mit Getriebeöl (siehe Erstbefüllung des Getriebes).

5.3 Motor

Da die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers als bindend anzusehen ist, wird in dieser Bedienungsanleitung nicht auf die Wartung und Pflege des Motors eingegangen. Beachten Sie hierzu bitte die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

5.4 Die Grundmaschine

5.4.1 Schmierung der beweglichen Teile

Bitte vergessen Sie nicht die Maschine regelmäßig zu warten bzw. abzuschmieren.

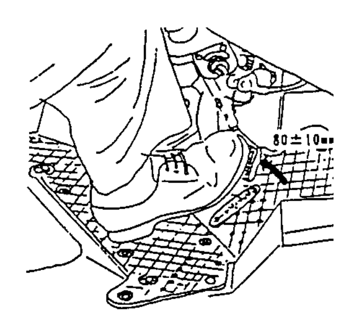
Vorderachse/Mittelbolzen Fett	Achse des R-Scheibe (Antrieb) Fett	Drehpunkt des Keilriemen- spanners (Messer) Fett

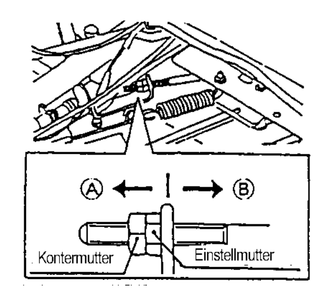
Drehpunkt des Schalthebels Fett	Drehpunkt Pedal Kupplung/Bremse Fett	Drehpunkt Messerabdeckung Öl

5.5 Bowdenzüge

5.5.1 Fahrkupplung

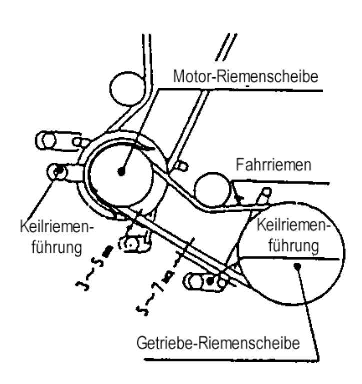
- Lösen Sie den Arretierhebel vom Brems-/Kupplungspedal und lassen Sie das Pedal langsam kommen.
- Nach einem Weg von 70-90mm sollte die Keilriemenkupplung greifen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:
- Lösen Sie die beiden M8 Schrauben der Sitzhalterung.
- Der Keilriemen rutscht unter Last, drehen Sie die Stellmutter in Richtung „B“.
- Die Kupplung trennt nicht korrekt, drehen Sie die Stellmutter in Richtung“A“.
- Nach der Einstellung kontern Sie die Mutter mittels der Kontermutter und befestigen die Sitzhalterung.





5.5.2 Keilriemenführung (Fahrantrieb)

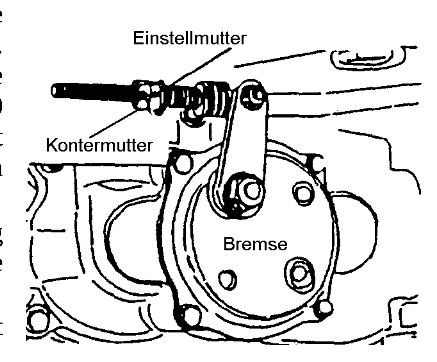
Nach dem Austausch des Keilriemens ist es notwendig, daß die Keilriemenführung auf eine korrekte Einstellung geprüft wird, geg. ist die Einstellung zu korrigieren.



- Der Keilriemen sollte bei getretener Fahrkupplung aus der Motorriemenscheibe herausragen, so dass keine Kraftübertragung von der Motorriemenscheibe zum Keilriemen möglich ist.
- Der Abstand zwischen der Keilriemenführung und den beiden Seiten der Motorriemenscheibe sollte zwischen 3-5mm betragen (bei entlasteter Kupplung).
- Der Abstand zwischen der Getrieberiemenscheibe und der Keilriemenführung sollte auf beiden Seiten zwischen 5-7mm betragen (bei entlasteter Kupplung).

5.5.3 Feststellbremse

Die Bremse befindet sich auf der linken Seite des Getriebes. Die Einstellung erfolgt durch die Verstellung der Mutter am Bowdenzug. Bevor die Bremse verstellt wird, sollte sichergestellt werden, daß die Bremsbacken nicht verschlissen sind. Die Bremse muß alle 100 Betriebsstunden auf ihre Funktion überprüft und geg. nachgestellt werden. Verschlissene Teile (z.B. Bremsbacken) sind umgehend gegen Neuteile auszutauschen.



- Die Bremse muß so eingestellt sein, dass die Maschine am Hang nicht wegrollen kann, bzw. die Hinterräder bei getretener Bremse blockieren.
- Die Bremse bei gelöstem Pedal **nicht** bremst (ständig) und somit das Getriebe beschädigen kann.

Einstellung:

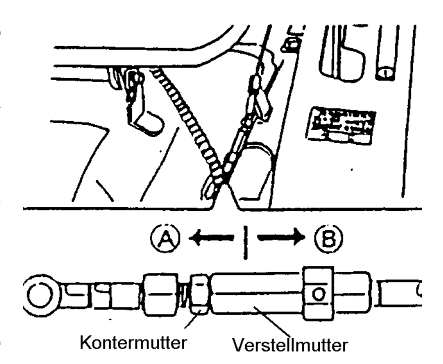
- Wird die Verstellmutter angezogen reagiert die Bremse früher.
- Wird die Verstellmutter gelöst reagiert die Bremse später.

5.5.4 Messerkupplung

Sie können die Funktion der Messerkupplung durch verstellen der Verstellmutter korrigieren.

- Sollte bei eingeschaltetem Messerantrieb das Messer nicht anlaufen bzw. der Keilriemen rutschen, müssen Sie die Verstellmutter in Richtung „B“ verstellen.
- Wenn das Messer bei abgeschaltetem Messerantrieb noch weiterläuft bzw. sich nicht abschalten läßt, verstellen Sie die Verstellmutter in Richtung „A“. Beachten Sie bitte hierbei, dass der Bremsbelag für das Messer regelmäßig kontrolliert geg. ausgetauscht werden muß.

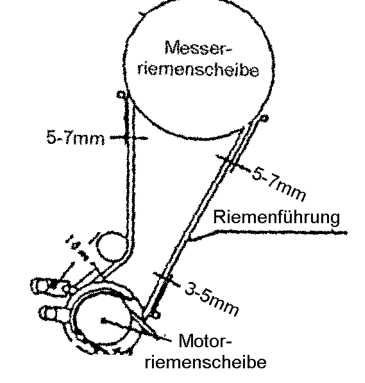
Abschließend muß die Verstellmutter mittels Kontermutter wieder gesichert werden. Überprüfen Sie die Maschine auf die einwandfreie Funktion



5.5.5 Keilriemenführung (Messerantrieb)

Nach einem Austausch des Keilriemen für den Messerantrieb muß die Keilriemenführung kontrolliert und geg. korrigiert werden.

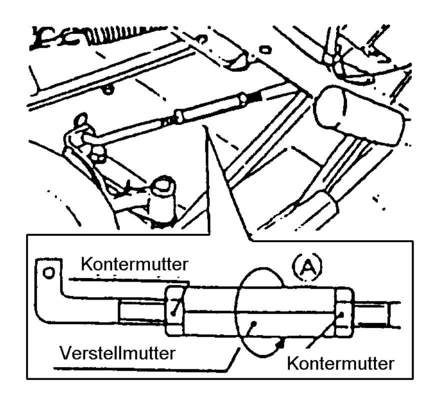
- Bei ausgeschaltetem Messerantrieb sollte der Keilriemen aus der Motorriemenscheibe herausragen.
- Bei eingeschaltetem Messerantrieb sollte sich ein Spaltmaß von 3-5mm zwischen dem Keilriemen und der Keilriemenführung der Motor-riemenscheibe ergeben.
- An der Messerriemenscheibe sollte sich ein Spaltmaß von 5-7mm ergeben.



5.5.6 Messerbremse

Die Messerbremse soll das Messer innerhalb kürzester Zeit zum Stillstand bringen. Aus Sicherheitsgründen ist es notwendig, die Messerbremse regelmäßig auf einwandfreie Funktion zu überprüfen.

- Schalten Sie den Messerantrieb aus (Messerschalthebel nach hinten).
- Die Einstellung erfolgt durch verstellen der Verstellmutter, welche sich unter dem Halteblech des Sitzes befindet. Das Halteblech kann nach Demontage der 4x M8 Halteschrauben abgenommen werden.
- Lösen Sie die Kontermutter, drehen Sie die Verstellmutter in Richtung „A“ damit das Messer schneller zum Stillstand kommt (ca. 3 Sekunden).
- Achten Sie darauf, dass der Bremsbelag bei eingeschaltetem Messerantrieb aus der Riemenscheibe herausragt, so dass die Riemenscheibe bei eingeschaltetem Messerantrieb nicht gebremst wird.



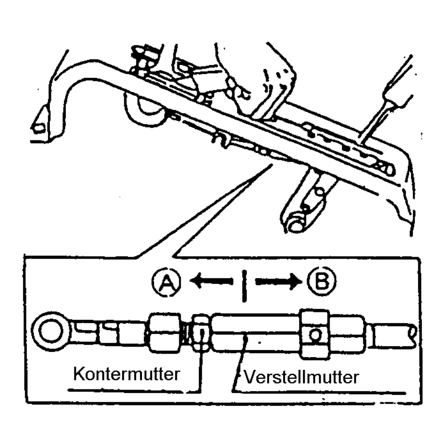
5.5.7 Keilriemen

Die Keilriemen des Messerantriebes, sowie des Fahrantriebes, sollten erstmalig nach 20 Betriebsstunden überprüft gegf. nachgespannt werden. Danach ergibt sich eine Intervallzeit von ca. 100 h.

5.5.8 Differentialsperre

Sobald Sie den Hebel nach vorne drücken wird die Differentialsperre eingelegt. Nach loslassen des Hebels kehrt dieser in seine ursprüngliche Lage zurück.
Der Bowdenzug sollte 1-3mm Leerweg haben. Sollte Dies nicht der Fall sein, ist die Einstellung zu korrigieren.

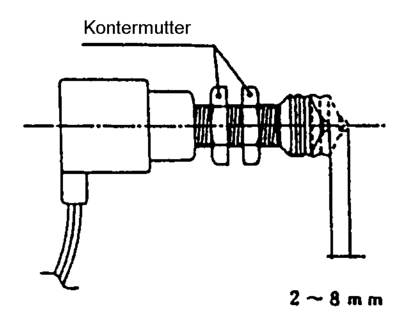
- Lösen Sie die Kontermutter und verstellen Sie die Verstellmutter bis die korrekte Einstellung erreicht ist.
- Sichern Sie die Verstellmutter mittels Kontermutter.



5.5.9 Sicherheitsschalter (Kupplung/Bremspedal, Schnitthöhenverstellung)

Der Schaltweg der Sicherheitsschalter beträgt zwischen 2-8mm. Wird der Schalter weniger als 2mm betätigt, schalten die Schalter nicht frei und der Motor kann nicht starten. Beträgt der Schaltweg mehr als 8mm wird der Schalter beschädigt.

Die Schalter sollten daher so eingestellt sein, dass der Schaltweg zwischen 2-8mm beträgt.



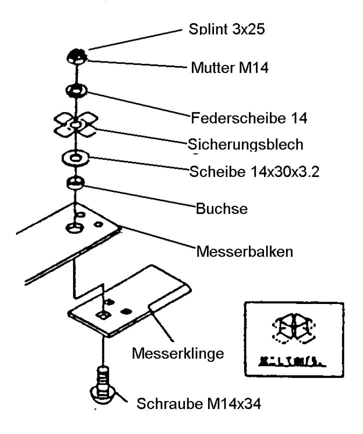
- ♦ **Kupplung/Bremspedal**; Lösen Sie die drei M8 Schrauben des Sitzhaltebleches und nehmen dieses, nach lösen der Kabelverbindung, ab.
- ♦ S**chnitthöhenverstellung**; klappen Sie den Sitz nach vorne, der Schalter ist jetzt zugänglich.
- ♦ Nach der Einstellung der Schalter ist die Kontermutter der Schalter wieder korrekt zu sichern.
- ♦ Befestigen Sie das Sitzhalteblech wieder.

5.5.10 Messer

Das Messer besteht aus einem Hauptmesser sowie aus zwei seitlich pendelnd angebrachten Messerklingen. Die pendelnd angebrachten Messer sind mit einer Schraubverbindung befestigt, welche mit einem Sicherungsblech gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist. Bei Lösen dieser Verbindung ist immer ein neues Sicherungsblech zu verwenden.

Bei Arbeiten am Messer ist besondere Vorsicht geboten. Stellen Sie auch hier, wie bei allen vorangegangenen Wartungsarbeiten sicher, dass der Motor abgeschaltet sowie der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen ist.

Für Arbeiten am Messer ist die rechte Abdeckung des Mähdecks zu öffnen (hochstellen).



1. Zu Ihrer Sicherheit, kontrollieren Sie das Messer vor jedem Gebrauch.
2. Zum Inspizieren und Austausch des Messers tragen Sie bitte feste Handschuh und umwickeln Sie die Schneide des Messers mit einem Tuch.
3. Sollte das Messer abgenutzt, beschädigt oder verbogen sein, tauschen Sie das Messer gegen ein neues Messer aus.
4. Die Messerbefestigungsschrauben können ebenfalls abgenutzt sein. Tauschen Sie diese zusammen mit dem Messer aus und verwenden Sie immer Originalteile.
5. Tauschen Sie immer die Sicherungsbleche aus.
6. Nach dem Austausch/Schärfen des Messers prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.



Tip: Das Messer kann sich auf trockenem, sandigem Boden schneller abnutzen und sollte dann öfter nachgeschärft werden.

Wir empfehlen, immer ein Ersatzmesser/Klingen sowie einen Schraubensatz zur Hand zu haben.

5.6 Technische Daten

Modell	**HERKULES/OREC RM85**
Länge x Breite x Höhe (mm)	1600x 930x 900
Schnittbreite (mm)	850
Messer	Messer mit zwei pendelnd aufg. Klingen
Gewicht (kg)	220
Räder vorne	3.50 –7 (∅ 350)
Räder hinten	16 x 700-8 (∅400)
Lenkung	3 fach Höhenverstellbar
Bremse	Trommelbremse mit Parkstellung
Differential	ja, mit Sperreinrichtung (nicht arretierbar)
Getriebe	4+R
Geschwindigkeit (km/h)	1.7 ; 2.8; 4.6; 7.0 +R 2.0
Batterie	32A-19L
Motor	Honda GXV-390
Leistung (hp) max. bei 3600 ^{1}/min	13
Starter	Reversierstarter sowie E-Start

5.7 Standard Verschleißteile

Bezeichnung	**Ersatzteilnummer**	**Menge**
Messerklinge	80-1483-821-00	2
Messerbalken	80-1483-817-00	1
Messerschraubenset	80-1483-835-00	2
Buchse (Messerklinge)	80-1483-818-00	2
Schraube M14x34 (Messerklinge)	80-1483-839-00	2
Scheibe 14x30x3.2 (Messerklinge)	83-1483-329-00	2
Federring 14 (Messerklinge)	89-1750-140002	2
Mutter M14(Messerklinge)	89-1658-140042	2
Sicherungsblech für M14(Messerklinge)	80-1487-837-00	2
Splint3x25	89-2120-300252	2
Keilriemen (Fahrantrieb)	89-6133-002900	1
Keilriemen (Messerantrieb)	89-6123-007502	1
Bowdenzug (Messerkupplung)	83-1481-947-00	1
Bowdenzug (Differential)	83-1483-937-00	1
Gaszug (Honda GXV-390)	83-1484-952-00	1

5.8 Inspektionsplan

Bitte führen Sie den **Jahrescheck (J)** einmal im Jahr, den **Monatscheck (M**) einmal im Monat und den **Tagescheck (T)** vor jedem Gebrauch durch.
Unterlassung von Inspektionen und Wartung kann zu Unfällen führen. Um die Maschine effizient und sicher zu nutzen, inspizieren Sie die Maschine laut folgender Liste.

Bezeichnung	**Prüfung**	**Ergebnis**	**T**	**M**	**J**
Motor	Startverhalten	startet leicht	0	0	0
	Ölstand	I.O. geg. nachfüllen	0	0	0
	Auspuff	dicht, nicht beschädigt, leise	0	0	0
	Luftfilter	nicht verschmutzt; geg. austauschen	0	0	0
	Leistung	normal	0	0	0
	Dichtheit (Öl)	Motor ist dicht; geg. Werkstatt	0	0	0
	Lüfterabdeckung	sauber; geg. reinigen	0	0	0
	Vergaser	dicht; geg. Werkstatt		0	0
	Benzinfilter	sauber, geg. austauschen		0	0
Getriebe	Keilriemen	nicht beschädigt; geg. austauschen		0	0
	Ölstand	I.O. geg. nachfüllen	0	0	0
	Dichtheit	I.O. geg. Werkstatt	0	0	0
	Funktion des Differential	sperrt & löst geg. Werkstatt		0	0
	Funktion der Schaltung	I.O. geg. Werkstatt		0	0
Bremse	Funktion	I.O.	0	0	0
	Verschleiß	geg. austauschen		0	0
Elektrik	Kabel	nicht beschädigt		0	0
	Steckverbindungen	Verbindungen I.O.		0	0
	Schalter Funktion	schalten geg. nachstellen/ austauschen	0	0	0
	Batterieleistung	I.O. geg. nachladen/ austauschen		0	0
	Ladestrom Lichtmaschine	I.O.			0
Mähdeck	Keilriemen	nicht beschädigt; geg. austauschen		0	0
	Bremse Funktion	ca. 3Sek bis zum Stillstand	0	0	0
	Verschleiß	geg. austauschen		0	0
	Messer Beschädigung	nicht beschädigt, geg austauschen	0	0	0
	Messerklingen Verschleiß	schleifen, ersetzen		0	0
	Sicherungsblech	I.O. geg. ersetzen		0	0
Rahmen	keine Brüche, alles fest	Schrauben nachziehen, geg. Werkstatt	0	0	0
	Rost, Lackschäden	I.O. geg. ausbessern		0	0
Bowdenzüge	Funktion	I.O. geg. austauschen	0	0	0
	Beschädigungen	nicht beschädigt, geg. austauschen		0	0
Räder	Profil	nicht abgenutzt, geg. ersetzen		0	0
	Luftdruck	I.O. geg. aufpumpen	0	0	0

5.9 Fehlersuchplan Motor:

Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Anlasser funktioniert nicht	Kupplung/Bremspedal ist nicht betätigt oder falsch eingestellt.	Das Pedal betätigen oder die Einstellung korrigieren.
	Der Bediener befindet sich nicht auf dem Sitz.	Auf den Sitz setzen
	Das Mähdeck ist nicht korrekt ausgehoben (Transportstellung), Schalter falsch eingestellt/defekt.	Mähdeck ausheben, Schalterstellung überprüfen, Schalter austauschen
	Sicherung ist durchgebrannt	Sicherung ersetzen, Ursache hierfür suchen.
	Batterie ist entladen, defekt	Batterie aufladen geg. austauschen.
	Startrelais ist defekt	Relais austauschen
Motor springt schlecht/nicht an	Vergaser „geht“ nicht auf Choke.	Gaszug nachstellen geg. austauschen
	Der Tank ist leer	Tanken
	Benzinhahn ist zu.	Benzinhahn öffnen
	Benzinfilter verstopft	Filter gegen Neuteil austauschen
	Vergaser verschmutzt	reinigen lassen
	Kein Zündfunke	Zündkerze austauschen
	Zündspule defekt	austauschen
Unrunder Motorlauf	Luftfilter verschmutzt	reinigen/ austauschen
	Vergaser verschmutzt	reinigen
	Gaszug steht auf Choke	auf „Vollgas“ stellen
	Benzinfilter verschmutzt	austauschen
	Falscher Kraftstoff	Bleifrei Normal tanken
Starke Rauchentwicklung	Zu viel Öl im Motor	Öl bis zur „Max“ Markierung am Ölmeßstab ablassen
	Motor verschlissen	austauschen
	Motor undicht	abdichten lassen

5.10 Fehlersuchplan Maschine:

Problem	**Ursache**	**Abhilfe**
Schlechte Schneidleistung	Mähdeck ist zu tief eingestellt	Mähdeck höher stellen
	Motor läuft nicht auf „Vollgas“	Gashebel auf „Vollgas“ stellen
	Geschwindigkeit ist zu hoch	nächst niedrigere Gangstufe wählen
	Messerklingen sind stumpf	schärfen
	Messer ist beschädigt	austauschen
	Keilriemen ist beschädigt	austauschen
	Keilriemen rutscht	nachstellen
	Mähdeck ist mit Gras verstopft	reinigen
Messer berührt den Boden	Mähdeck ist zu tief eingestellt	Mähdeck höher stellen
	unebenes Gelände	Geschwindigkeit anpassen
	Messer verbogen	Messer austauschen
Messer kommt nicht/langsam zum Stillstand	Keilriemen zu stramm	einstellen
	Bremse verschlissen	Bremsbelag austauschen
Starke Vibrationen	Messer beschädigt	austauschen
	Messer ist unwuchtig	Messer auswuchten
	Keilriemen beschädigt	Keilriemen austauschen
	Schrauben lose	Schrauben auf festen Sitz kontrollieren
	Keilriemenscheibe beschädigt	Keilriemenscheibe austauschen

EG-Konformitätserklärung

Wir,

OREC Co., Limited
548-22 Hiyoshi, Hirokawa-cho Yame-gun
Fukuoka Pref., 843-01 Japan

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, daß die folgenden Maschine

Kategorie **Aufsitz-Allesmäher**
Handelsmarke **HERKULES/ OREC**
Modell **RM-85**

mit den folgenden gesetzl., Bestimmungen übereinstimmen:

Richtlinie 89/392 CEE modifieziert
EN292-2: 1991

Ort und Datum der Ausstellung
2 Dezember 1998

OREC Co., Limited

Haruhiko Imamura
General Manager